

## **Stadtrat Kübler verärgert über Müllsünder Bis 75,00 Euro pro Einkaufstüte**

Die Bußgeldhöhe für Müllsünder ist im Umweltbußgeldkatalog des Landes Baden-Württemberg vorgegeben, so die Antwort der Stadtverwaltung aufgrund einer Anfrage des Böckinger CDU-Vorsitzenden, Stadtrat Karl-Heinz Kübler.

Bei ordnungswidriger Entsorgung einer Haushaltstüte mit Müll muss der Müllsünder mit einem Bußgeld bis zu 75,00 Euro rechnen. Diese Bußgeldandrohung scheint einige beharrliche Müllsünder nicht abzuschrecken, weshalb Kübler für eine spürbare Erhöhung des Bußgeldes eintritt. Es darf nicht sein, dass wenige verantwortungslose Mitbürger auf Kosten der Allgemeinheit Haushaltsmüll in freier Landschaft bzw. an Müllcontainern entsorgen, so Kübler.

## **„Hundekot auf dem Gehweg nicht angenehm“ Stadtrat Kübler bittet um Rücksichtnahme**

„Ob Katzen, Hunde oder andere Tiere, es handelt sich für viele Familien um eine soziale Bereicherung“. Aber auch ein Tierfreund möchte weder vor seiner Haustüre noch auf dem Gehweg Hundekot vorfinden.

Aufgrund von Beschwerden einiger Anlieger der Ludwigsburger- und Klingenger Straße die Bitte des CDU-Vorsitzenden Kübler an die Hundebesitzer, eventuelle Hinterlassenschaften seines Haustieres von Gehwegen zu entfernen und Kinderspielplätze nicht als Hundetoiletten zweckentfremden.

Stadtrat Kübler wird bei der Stadtverwaltung anfragen, ob es Möglichkeiten der Installation von sogenannten „Dog Stationen“ (Abfallbehälter mit Papiertüten für Hundekot) in einigen Bereichen von Böckingen und Klingenberg gibt.